

Vom Spezialglas über Laborphotometer bis zur Software für Chemie-Zeichnungen

Neue Bauteile aus Spezialglas für Laborglasapparate stellt die Medica GmbH vor, u.a. Vakuumventile, Rohre mit Feingewinde sowie Schlauchanschlüsse. Das Vakuumventil „Produran“ bietet als Besonderheit eine lineare Durchflußänderung, d.h. der Ventilsitz ist so gestaltet, daß sich die Öffnungsfläche proportional zum Öffnungswinkel ändert. Ein feingängiges Gewinde ermöglicht eine genaue Dosierung, der maximale Durchgang ist in die Klassen 2,5 bis 4 mm und 6 mm unterteilt. Das Ventil mit dem speziellen Dichtsystem ist für den Hochvakuumbereich geeignet, es läßt sich in Temperaturbereichen bis 200 °C einsetzen. Rohre mit Feingewinde aus chemisch hochbeständigem „Duran“ Borosilikatglas stehen in den Durchmessern von 10 bis 60 mm zur Verfügung.

● Medica GmbH, Jahnstr. 2, 74722 Buchen; Tel. 0 62 81/44 52, Telefax 94 50. □

Für Extraktionen mit organischen Lösungsmitteln entwickelte die CEM GmbH das neue Mikrowellen-Extraktionssystem MES 1000. Extraktionen für die HPLC-, GC- und GC-/MS-Analyse von PAKs, Organochlorpestiziden, PCBs und Additiven in Kunststoffen, die bisher mit der Soxhlet-Methode viele

Stunden gedauert haben, werden nun in wenigen Minuten und mit einem wesentlich geringeren Einsatz von Lösungsmitteln durchgeführt. Die Einsparung von Lösungsmitteln ist so bedeutend, daß mit der Menge, die für



ca. 40 Soxhlet-Extraktionen notwendig wäre, über 500 Versuche im MES 1000 gefahren werden können. Die Verwendung von Druckgefäßen ermöglicht nicht nur eine deutliche Verminderung des Lösungsmittelverbrauchs, sondern auch höhere Extraktionstemperaturen und somit bessere Extraktionen in kürzerer Zeit. Mit dem MES 1000 lassen sich bis zu 12 Extraktionen gleichzeitig durchführen.

● CEM GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 9, 47475 Kamp-Lintfort; Tel. 0 28 42/71 90 21. □

Für die Qualitätskontrolle von Kühlschmierstoffen konzipierte Kuebler das Kühlschmierstoff-Labor „Sanirent“. Es enthält elektronische Leitfähigkeits- und pH-Meßgeräte mit den erforderlichen Elektroden, ein Refraktometer mit Temperaturkompensation und einen automatischen Kleinbrutschrank für bis zu vier Keimindikatoren. Mit diesen Geräten werden Reinheitsprüfungen, Konzentrationsmessungen, Messungen der Leitfähigkeit und des Säuregrades sowie Nitrat- und Nitrit-Bestimmungen und Keimzahlbestimmungen durchgeführt. Das Kühlschmierstoff-Labor erlaubt es, die Einhaltung der TRGS 611 und VDI 3397 zu überwachen.

● Leo Kuebler GmbH, Stephanienstr. 42–44, 76133 Karlsruhe; Tel. 07 21/2 24 91, Telefax 2 79 03. □

Für elektrochemische Messungen im Labor oder mobil im Feld entwickelte Lange ein neues Gerät. Das ECM Multi mißt den pH-Wert, die Leitfähigkeit, den Sauerstoffgehalt, den Δ pH-Wert, Redox-Spannungen und die Temperatur. Die Elektroden entsprechen dem neuesten Stand der Technik, so wird der Sauerstoffgehalt mit einer 3-Elektrodenteknik und die Leitfähigkeit mit einer 4-Elektro-

dentechnik bestimmt. Das ECM Multi ist mit einem Meßwertspeicher ausgerüstet, der die analytischen Daten für die spätere Dokumentation abspeichert. Die Ergebnisse können mit einem Drucker nach GLP ausgedruckt oder auf einem PC sichtbar gemacht und bearbeitet werden.



Für die Wasseranalytik bietet Lange diverse Laborphotometer an. Bei den Multi-Dioden-Array-Photometern des Typs „ISiS 6000“ und „ISiS 9000“ wird das Licht durch ein feststehendes Gitter zerlegt und gleichzeitig vom Multi-Dioden-Array erfaßt. Gleichzeitig werden Trübungen und Eigenfärbungen in der Probe erkannt, und die daraus resultierenden Fehler werden korrigiert. Die Geräte sind mit E-PROM CARDS ausgerüstet. Das Spektralphotometer CADAS 50s wertet mit dem Barcodelesesystem IBR die Küvetten-

Die Forgenta GmbH stellt sich vor

Die Forgenta Forschungstechnik- und Geräte-Entwicklung Adlershof GmbH, Berlin, entwickelt und fertigt analytische Geräte und Sensoren, insbesondere Geräte für die Analyse von Schadstoffen. Dazu gehören der tragbare Gasanalysator PGA 1600 zum Nachweis organischer und anorganischer Gase, der ferromagnetische Analysator FMA 5000 für Bodenuntersuchungen und das Eluiergerät ELG 1200 für die Probenaufbereitung von kontaminierten Böden. Für die Zirkulardichroismus-Spektroskopie wird das Modell CDS 1000 angeboten. Das Analytische Zentrum Berlin-Adlershof in der Forgenta GmbH besitzt die Akkreditierung als Prüflaboratorium für die Untersuchung von Wasser, Abwasser, Schlamm, Böden, Sedimenten, Mineralölerzeugnissen, Brennstoffen und Deponiegasen. □

tests aus. Die zehnfache Drehmessung sichert die Präzision der Ergebnisse. Die interne Datenbank ist für nahezu 25 000 Daten ausgelegt. Das Gerät arbeitet im Wellenlän-

genbereich von 340 nm bis 900 nm. Die Spektren können auf dem Graphik-Display direkt eingesehen werden.

● Dr. Bruno Lange GmbH, Postfach 19 02 29, 40521 Düsseldorf; Tel. 02 11/5 28 80, Telefax 5 28 81 75. □

Ein neues Laboreinrichtungssystem für Industrie- und Forschungslaboratorien sowie für naturwissenschaftliche Unterrichtsräume baute die „LAMED“ Laborbau GmbH. Das Lieferprogramm umfaßt die Serien „labmobil“, „scola“ sowie die Möbelstudie „ecolab“. Eine weitere Neuerung ist der teilweise Einsatz von Aluminium-Profilen mit Schnellverschlüssen für die Auf- und Unterbauten anstelle geschweißter Stahlrohre. Zum Leistungsangebot gehören Beratung und Planung der Ausführung, Fertigung und Montage mit Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen, Wartung und Service.

● LAMED Laborbau GmbH, Dresdner Str. 136, 01640 Coswig; Tel. 03 51/4 18 50, Telefax 41 18 51 11. □

Das neue pH-Elektrodenprogramm „InLab“ der Mettler-Toledo Prozeßanalytik GmbH, das ca. 30 verschiedene Typen umfaßt, löst die derzeitigen Elektroden von Ingold ab. Verkauft werden die neuen Sensoren zusam-

men mit den pH-Metern der Delta-Serie der Mettler-Toledo Prozeßanalytik GmbH, vormals Ingold Meßtechnik GmbH. Das pH-Elektrodenprogramm umfaßt drei Kategorien von Sensoren: Die Basic Elektroden mit einem unzerbrechlichen Schaft aus Kunststoff für Routinemessungen, ferner die Standard Elektroden mit einer automatischen Temperaturkompensation des Meßsignals und Special Elektroden für schwierige Anwendungen. Das neue Ionenmeter Delta 355 zeichnet sich aus durch die Zweikanal-Meßtechnik und die umfassende Software einschließlich Inkrementverfahren.

● Mettler-Toledo Prozeßanalytik GmbH, Siemensstr. 9, 61449 Steinbach; Tel. 061 71/7 00 10. □

Eine neue kompakte Karatwaage stellt die Micromatic AG unter der Bezeichnung „Swisscale“ vor. Der Wägebereich erstreckt sich bis 500 Karat (ct), die Genauigkeit beträgt 0,001 Karat. Die tragbare Waage arbeitet mit Batterien, die Betriebsdauer erreicht acht Stunden. Auch ein Schutzschild gegen Luftzug ist vorgesehen.

● Micromatic AG, Weinmarkt 9, CH-6000 Luzern 5; Tel. 00 41-41/8 18 10 70, Telefax 8 18 05 55. □

Laborgeräte aus Teflon PFA vertreibt die Firma AHF analysentechnik. Das Lieferprogramm umfaßt Flaschen, Probebehälter, Meßkolben, Pipetten, Becher, Säulen und Verschraubungen. Teflon PFA ist ein perfluoriertes Polymer mit den gleichen inerten Eigenschaften wie das bekanntere PTFE. PFA wird nicht nur als hochreines Polymer hergestellt, sondern auch hochrein weiter verarbeitet. Es enthält daher weder Katalysatorreste noch bedarf es eines Stabilisators bzw. anderer Zusätze für die Verarbeitung und Haltbarkeit. Einsatzgebiete für diesen transparenten Werkstoff sind deshalb die Ultra-



Spurenanalytik, die Reinstoff-Technik, die Mikroelektronik-Chemie und die Biotechnologie.

● AHF analysentechnik, Postfach 15 43, 72005 Tübingen; Tel. 0 70 71/8 32 03, Telefax 8 30 25. □

Ab sofort in deutscher Sprache verfügbar ist die Version 3 der **ChemWindow/ChemIntosh-Software** von Cherwell Scientific. Mit ChemWindow für Windows-Benutzer und ChemIntosh für MacIntosh-Anwender können jetzt Chemie-Zeichnungen einfach, schnell, präzise und hochqualitativ erstellt werden. Die Version 3 enthält eine Reihe neuer, hilfreicher Funktionen, wie z. B. Ermittlung von Massen und arithmetischen Werten für alle Teile einer Struktur, Valenzkontrolle, Interpretation und Prüfung eingegebener Chemie-Daten und Konvertierung von Strukturen zu Strukturformeln für den Export in andere Programme. Die Zeichnungen sind in Form von EPS-, PICT-, WMF- oder WPG-Dateien speicherfähig. Die deutsche Version ist bis zum 30. Dezember 1994 zum Einführungspreis von DM 550,- netto erhältlich, bzw. DM 450,- netto für Forschung und Lehre und DM 99,- für Studierende.

● CHEM Research GmbH, Beethovenstr. 7B, 60325 Frankfurt a.M.; Tel. 0 69/7 41 11 14, Telefax 74 04 96.